

Lesung

von Hermann Beil aus Thomas Bernhard: *Alte Meister. Komödie*

in Kooperation mit der Hein-Heckroth-Gesellschaft Gießen e. V.

am Freitag, 15. Februar, um 19 Uhr,
im Hermann-Levi-Saal

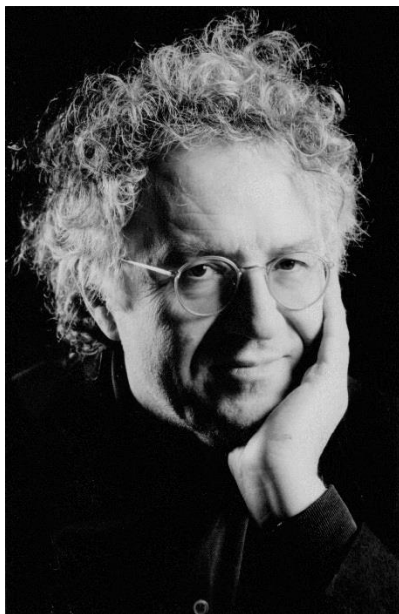


Foto: Reinhard Werner

Die Kooperation zwischen der Kunsthalle Gießen und der Hein-Heckroth-Gesellschaft Gießen e. V. steht im Zeichen der Kunstbetrachtung. Während in der Kunsthalle die Ausstellung *Staying with the Pictures* von Tobias Hantmann zu sehen ist, nimmt die Erzählung *Alte Meister* die Betrachtung der Werke im Kunsthistorischen Museum Wien in den Blick.

Zur Lesung:

Die Kunsthalle Gießen und die Hein-Heckroth-Gesellschaft Gießen e. V. begrüßen am Freitag, den 15.02.2019, um 19 Uhr den Dramaturgen, Regisseur und Rezipient Hermann Beil im Hermann-Levi-Saal des Rathauses. Zum **30. Todestag von Thomas Bernhard** liest Hermann Beil, der als Dramaturg an vielen Thomas-Bernhard-Uraufführungen beteiligt war, aus Bernhards letztem großen Prosawerk, der Erzählung *Alte Meister*, die mit dem Untertitel „Komödie“ versehen ist. Erschienen ist der Text 1985: ein Buch voller Witz und Ironie, das die Neu- oder Wiederentdeckung lohnt.

10 JAHRE 10 YEARS
KUNSTHALLE GIESSEN

In Thomas Bernhards *Alte Meister* treffen sich der Erzähler Atzbacher und der Musikkritiker Reger an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Bordone-Saal des Kunsthistorischen Museums in Wien. Atzbacher nimmt die Verabredung zum Anlass, den in Betrachtung versunkenen Reger, der das Museum seit 36 Jahren regelmäßig aufsucht, ausgiebig zu beobachten. Der 82-Jährige hat im Wiener Kunsthistorischen Museum seine Kunstbetrachtung zur Perfektion entwickelt: Sie besteht darin, jedes Kunstwerk, das für vollendet gehalten wird, so lange zu studieren, bis dessen Fehler zutage treten.

Hermann Beil nennt die „Komödie“ *Alte Meister* „eine große selbstironische Abrechnung mit Kunst und Künstlern“.

Zur Person:

Hermann Beil (* 1941 in Wien) arbeitet seit 1963 am Theater – als Dramaturg, Rezitator und Regisseur. Seine Stationen: Frankfurt am Main, Basel, Stuttgart, Bochum, Burgtheater Wien, Salzburger Festspiele, Berliner Ensemble. Hermann Beil ist Träger des Deutschen Kritikerpreises und des Theaterpreises Berlin. Zudem war er von 2009 bis 2016 Präsident der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste. Hermann Beil ist Ehrenmitglied der Hein-Heckroth-Gesellschaft Gießen e. V.

Freitag, 15.02.2019, 19 Uhr

Hermann-Levi-Saal im Rathaus
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Ohne Voranmeldung. Der Eintritt ist frei.

Begrüßung: Dr. Nadia Ismail (Leiterin der Kunsthalle Gießen)

Einführung: Dr. Marcus Kiefer (Vorsitzender der Hein-Heckroth-Gesellschaft Gießen e. V.)

Presse-Kontakt:

E-Mail: hein-heckroth-ges@gmx.de
Kunsthalle@giessen.de



Hein-Heckroth-
Gesellschaft
Gießen e.V.